

Protokoll

über die 14. Sitzung des Rates der Gemeinde Elsdorf am Donnerstag, dem 21.01.2016, 19:30 Uhr, Gaststätte "Buddes Gasthof" in Elsdorf-Hatzte.

Anwesend:

Ratsvorsitzender

Bürgermeister Heinrich Willenbrock

Ratsmitglieder

Ratsherr Andreas Bammann
Ratsherr Jens Behrens
Ratsherr Wilfried Brinkmann
Ratsherr Bernhard Brunkhorst
Ratsfrau Ingrid Grimm
Ratsherr Udo Hastedt
Ratsfrau Heike Holsten
Ratsfrau Anna-Lena Meyer
Ratsherr Bernhard Poppe
Ratsherr Horst Vellguth

Abwesend:

Ratsmitglieder

Ratsherr Andreas Bellmann
Ratsherr Jürgen Eckhoff

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Willenbrock eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Ratsfrau Grimm beantragt, die Tagesordnung um einen TOP 10.2 „Verbunddorferneuerung Elsdorfer Börde – Verlängerung“ zu erweitern.

Die geänderte Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls -öffentlicher Teil- über die 12. Sitzung des Rates der Gemeinde Elsdorf am 03.06.2015

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht

a) Gemeindedirektor Husemann berichtet über den Fortgang und Ablauf der Baumaßnahme Erschließungsvorhaben LogIn Park Elsdorf. Ein entsprechender Vermerk liegt

dem Protokoll als Anlage bei.

Rat Elsdorf am 21.01.2016 – 4, 02

b) Weiter berichtet Gemeindedirektor Husemann über die Umsetzung der Unterpressung A1 mit einem Stromkabel. Ein entsprechender Vermerk liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Ratsfrau Grimm fragt, ob hinter der Autobahn 1 in Richtung Badenhorst eine Straßenlaterne fehle. Bürgermeister Willenbrock sagt die Prüfung durch die Verwaltung zu.

Rat Elsdorf am 21.01.2016 – 4. Bericht - 4

c) Gemeindedirektor Husemann teilt auf Anfrage von Bürgermeister Willenbrock bezüglich des Lückenschlusses des Radweges zwischen Elsdorf und Freyersen im Samtgemeindeausschuss am 10.11.2015 mit, dass der Antrag, den die Gemeinde Elsdorf an den Landkreis Rotenburg (Wümme) gestellt hat, abgelehnt wurde.

Da es sich hier um eine Kreisstraße (K 130) handelt, ist die Zuständigkeit für die Samtgemeinde Zeven nicht gegeben.

Im Februar 2015 hatte die Gemeinde Elsdorf einen Antrag an den Landkreis Rotenburg (Wümme), zur Aufnahme in das Radwegeausbauprogramm an Kreisstraßen gerichtet. Mit Datum vom 10.04.2015 wurde dieser mit folgender Begründung abgelehnt: Radwege mit parallel verlaufenden Radfahrstrecken (hier: von Rüspel über die Nindorfer Straße zur Kreisstraße 126 und weiter auf der Kreisstraße 126 Richtung Elsdorf) werden nicht in die Prioritätenliste aufgenommen.

An der Ausgangssituation hat sich bis dato nichts geändert.

Rat Elsdorf am 21.01.2016 – 4. Bericht – 4, 02

d) Ferner berichtet Gemeindedirektor Husemann über die Flüchtlingssituation in der Samtgemeinde Zeven.

Bis Ende März müssen weitere 215 Menschen aufgenommen werden.

Für die 60 Jugendlichen in Zeven Aspe werden 30 Personen angerechnet, einige neue Flüchtlinge sind bereits angekommen. In den kommenden 10 Wochen müssen daher noch 174 Menschen untergebracht werden.

In Wehldorf wurde eine Dorfversammlung angesetzt, um über die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses als Flüchtlingsunterkunft zu informieren.

Gemeindedirektor Husemann appelliert, dass Obdachlosigkeit in jedem Falle vermieden werden müsse und bittet um Mitteilung an die Verwaltung bezüglich freier Wohnflächen.

Ratsherr Brunkhorst fragt, mit welchen Zahlen ab Ende März gerechnet werde. Gemeindedirektor Husemann teilt mit, dass hierzu noch keine Zahlen bekannt sind.

Ratsherr Brunkhorst stellt die Frage, ob es eine Obergrenze für die Örtlichkeiten und eine prozentuale Verteilung auf die Einwohner gebe.

Gemeindedirektor Husemann gibt an, dass er bei der Verteilung gern auf die Anwendung eines strengen Schlüssels verzichten wolle. Die Hauptlast trage derzeit die Stadt Zeven.

Eine dezentrale Unterbringung der Flüchtlinge sei zweckmäßig und wünschenswert, da dadurch Spannungen vermieden werden können.

Weiter teilt Gemeindedirektor Husemann mit, dass weitere Mitarbeiter eingestellt wurden und ein eigenes Fahrzeug beschafft wurde.

Die Verwaltung ist regelmäßig in Kontakt mit der Polizei und kann keine negativen Auffälligkeiten mitteilen.

Bürgermeister Willenbrock fügt hinzu, dass laut der Vermieter in der Gemeinde Elsdorf alles ruhig sei und weitere Unterkünfte zur Verfügung stehen. Ferner sei seiner Meinung nach die Beteiligung der Wirtschaft wünschenswert, da es weitere Wohnungsbeschaffungen auf Dauer unbedingt notwendig seien.

Rat Elsdorf am 21.01.2016 – 4. Bericht - **3**

5. Einführung einer Katzenkastrationspflicht für die Gemeinde Elsdorf

Der Rat schließt sich der Empfehlung des Verwaltungsausschusses an und beschließt mit **9 Stimmen und 2 Stimmenthaltungen**, der Verordnung über die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Katzen, die sich außerhalb der Wohnung ihrer Halter frei bewegen, nicht beizutreten.

Rat Elsdorf am 21.01.2016 – Vorlage Nr. 201 - **3**

6. Kita-Angelegenheiten - 4. Änderung der Kita-Satzung

Ratsfrau Holsten merkt an, dass die Ferienbetreuung besonders wichtig ist und die Mindestzahl von 10 Kindern, die dieses Angebot in Anspruch nehmen, erreicht werden wird.

Ratsfrau Grimm appelliert an den Sport- und Kulturausschuss eine Abfrage bezüglich der Ferienbetreuung möglichst zeitnah durchzuführen, da am 15.03.2016 bereits die Anmeldungen für die Betreuung erfolgen.

Der Rat beschließt **einstimmig**, die 4. Satzung zur Änderung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung für die Kindertagesstätte (Kita) der Gemeinde Elsdorf vom 16.06.2009.

Rat Elsdorf am 21.01.2016 – Vorlage Nr. 207 - 3

7. Kommunalwahlen 2016; Bestellung des Wahlleiters und eines Vertreters

Der Rat beschließt **einstimmig**, Herrn Gemeindedirektor Jürgen Husemann zum Wahlleiter der Gemeinde Elsdorf und Herrn Ralf Cordes zum stellvertretenden Wahlleiter der Gemeinde Elsdorf zu berufen.

Rat Elsdorf am 21.01.2016 – Vorlage Nr. 218 – 3, GD

8. Straßenwidmung und -benennung

Der Rat beschließt **einstimmig**, die Erschließungsstraßen Planstraße A und Planstraße B im „Gewerbe- und Logistikpark Elsdorf Teil I“ in Elsdorf (Bebauungsplan Nr. 14) dem öffentlichen Verkehr zu widmen. Sie erhalten die folgenden Bezeichnungen: Planstraße A: Auf der Brooke, Planstraße B: Fuhrenkamp.

Rat Elsdorf am 21.01.2016 – Vorlage Nr. 203 – 4, 02

9. Bauleitplanung; Bebauungsplan Nr. 8 "Am Mühlenberg", der Gemeinde Elsdorf

Der Rat schließt sich der Behandlung der Anregungen und Bedenken aus den Verfahren nach den §§ 3 und 4 Baugesetzbuch im Bau-, Wege- und Umweltausschuss an und beschließt **einstimmig**

1. den Bebauungsplan Nr. 8 „Am Mühlenberg“ der Gemeinde Elsdorf als Satzung und
2. die Begründung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Am Mühlenberg“ der Gemeinde Elsdorf.

Rat Elsdorf am 21.01.2016 – Vorlage Nr. 208 – 4, 02

10. Verbunddorferneuerung Elsdorfer Börde

10.1. Verbunddorferneuerung Elsdorfer Börde - Fortschreibung Dorferneuerungsplan

Der Rat beschließt **einstimmig**, den Dorferneuerungsplan zur Verbunddorferneuerung Elsdorfer Börde um die Projekte „Sprüttenhus“ und „Fair Verkehr“ fortzuschreiben und beide Maßnahmen mit der Priorität „1“ zu versehen.

Hinweis: Wirtschaftsförderer C. Reuther hat in der Zevener Zeitung eine Pressemitteilung zu dem Thema Fortschreibung des Dorferneuerungsplans im Rahmen der Verbunddorferneuerung Elsdorfer Börde veröffentlichen lassen. Der Artikel ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Rat Elsdorf am 21.01.2016 – Vorlage Nr. 209 – 4, 02

10.2. Verbunddorferneuerung Elsdorfer Börde - Verlängerung

Der Rat schließt sich dem Beschluss des Verwaltungsausschusses **einstimmig** an, beim Amt für regionale Landesentwicklung, Geschäftsstelle Verden, die Verlängerung des Förderzeitraumes über 2016 hinaus, bis einschließlich 2020 zu beantragen.

Rat Elsdorf am 21.01.2016 – 4, 2

11. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016

Kämmerer Michaelsen gibt die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses bekannt und erläutert anschließend ausführlich den vorliegenden Haushaltsplanentwurf.

Bürgermeister Willenbrock schlägt vor, zusätzlich 60.000 € für eine mögliche Ansiedlungsförderung im Rahmen der Dorferneuerung einzuplanen, da hierdurch Handlungsfähigkeit ermöglicht wird, sofern es zu einem Konzept kommt. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Der Rat schließt sich der Empfehlung des Verwaltungsausschusses an und beschließt mit **10 Stimmen und 1 Stimmenthaltung** die Haushaltssatzung 2016 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen entsprechend dem geänderten Entwurf.

Rat Elsdorf am 21.01.2016 – Vorlage Nr. 217 – 2, 1, 3, 4, GM, 02

12. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

13. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Ende der Sitzung: 21.17 Uhr

Heinrich Willenbrock
Bürgermeister

Jürgen Husemann
Gemeindedirektor

Laura Matthias
Protokollführerin